

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **13.05.2020**

Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

Reitberger Michael

Gemeinderäte:

Klein Georg

Oswald Michael jun.

Süß Alois

Gruber Maria

Cruchten Monika

Wenig Michael

Lallinger Friedrich

Jacob Ludwig

Spannmacher Josef

Lallinger Martin

Pfeffer Thomas

Maier Andreas

Schriftführer:

Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlußfähig Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Begrüßung

Bürgermeister Reitberger begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, insbesondere die neuen Gemeinderatsmitglieder und wünscht allen eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde.

2. Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeister Reitberger nimmt den neuen Gemeinderatsmitgliedern Maria Gruber, Monika Cruchten, Michael Wenig, Ludwig Jacob, Martin Lallinger, Thomas Pfeffer und Andreas Maier den zu leistenden Eid ab.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

4. Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister

Bürgermeister Reitberger schlägt vor neben dem zweiten Bürgermeister auch wieder einen dritten Bürgermeister zu bestimmen.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

5. Wahl des zweiten Bürgermeisters

Vorgeschlagen werden aus der Mitte des Gemeinderats Gemeinderätin Gruber sowie Gemeinderat Wenig. Die geheime Wahl ergibt sieben Stimmen für Gemeinderätin Gruber und sechs Stimmen für Gemeinderat Wenig. Damit ist Gemeinderätin Gruber zur 2. Bürgermeisterin gewählt.

6. Wahl des dritten Bürgermeisters

Aus der Mitte des Gemeinderats werden die Gemeinderäte Klein, Wenig und Pfeffer vorgeschlagen. Bei der geheimen Wahl fallen sechs Stimmen auf Gemeinderat Klein, vier Stimmen auf Gemeinderat Wenig, sowie drei Stimmen auf Gemeinderat Pfeffer. Damit ist Gemeinderat Klein zum 3. Bürgermeister gewählt.

7. Vereidigung des zweiten und dritten Bürgermeisters

Bürgermeister Reitberger nimmt der zweiten Bürgermeisterin Maria Gruber sowie drittem Bürgermeister Georg Klein den zu leistenden Eid ab.

8. Bildung von Ausschüssen, Größe und Sitzverteilung

Bürgermeister Reitberger schlägt einen beschließenden Tourismusausschuss, einen beratenden Bauausschuss sowie einen Rechnungsprüfungsausschuss vor. Die Ausschüsse sollen fünf Mitglieder des Gemeinderates haben, ausgenommen der Rechnungsprüfungsausschuss mit vier Mitgliedern.
Der Gemeinderat ist mit dem Besetzungsverfahren sowie den Vorschlägen einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

9. Beratung einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Gemeinderat wird über die Satzung informiert, die Regelungen zu Ausschüssen sowie zum Sitzungsgeld enthält.
Der Gemeinderat nimmt die Satzung in der vorliegenden Fassung an.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

10. Erlass einer Geschäftsordnung

Der Gemeinderat wird über den wesentlichen Inhalt der Geschäftsordnung sowie über mögliche Anpassungen informiert.

Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung für die neue Legislaturperiode in der vorgeschlagenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

11. Bestellung der in die Gemeinschaftsversammlung der VG zu entsendeten Gemeinderatsmitglieder sowie deren Stellvertreter

Vorgeschlagen werden Gemeinderat Süß Alois und Gemeinderat Wenig Michael sowie als Stellvertreter Cruchten Monika und Jacob Ludwig.

Der Gemeinderat beschließt, die vorgeschlagenen Gemeinderäte zu bestellen als Vertreter in die Gemeinschaftsversammlung der VG.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

12. Bestellung eines Mitglieds und eines Stellvertreters für den Zweckverband Gewässer dritter Ordnung

Vorgeschlagen werden Gemeinderat Lallinger Martin sowie als Stellvertreter Spannmacher Josef. Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Personen zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

13. Bestellung der Mitglieder des Tourismusausschusses

Vorgeschlagen werden Gemeinderat Maier, Gemeinderat Oswald, Gemeinderätin Cruchten, Gemeinderat Lallinger Fritz und Gemeinderat Spannmacher sowie als Stellvertreter Gemeinderat Pfeffer, Gemeinderat Süß, Gemeinderätin Gruber, Gemeinderat Jacob und Gemeinderat Lallinger Martin.

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Gemeinderäte als Mitglieder des beschließenden Tourismusausschusses zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

14. Bestellung der Mitglieder des Bau- und Grundstücksausschusses

Vorgeschlagen werden die Gemeinderäte Klein, Lallinger Martin, Lallinger Fritz, Gemeinderat Pfeffer und Gemeinderat Spannmacher sowie als Stellvertreter Gemeinderat Süß, Gemeinderat Oswald, Gemeinderat Wenig, Gemeinderat Maier und Gemeinderat Jacob.

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Gemeinderäte als Mitglieder des beratenden Bau- und Grundstücksausschusses zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

15. Bestellung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Vorgeschlagen werden Gemeinderätin Gruber, Gemeinderat Pfeffer, Gemeinderat Wenig und Gemeinderat Cruchten sowie als Stellvertreter Gemeinderat Klein, Gemeinderat Maier, Gemeinderat Jacob und Gemeinderat Spannmacher.

Als Vorsitzende soll Gemeinderätin Gruber fungieren, als deren Stellvertreter Gemeinderat Jacob.

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Gemeinderäte als Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses zu bestellen und billigt die Vorschläge zu den Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

16. Bestellung eines Jugendbeauftragten

Vorgeschlagen werden als gleichberechtigte Jugendbeauftragte Gemeinderat Maier Andreas und Gemeinderat Pfeffer Thomas.

Der Gemeinderat nimmt die Vorschläge an.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

17. Bestellung eines Bildungsbeauftragten für die VHS Deggendorfer Land

Vorgeschlagen wird Gemeinderat Spannacher. Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag an.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

18. Bestellung eines Senioren- und Behindertenbeauftragten

Vorgeschlagen wird Gemeinderätin Gruber. Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag an.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

19. Bestellung eines Beauftragten für den Partnerschaftsverein

Vorgeschlagen wird Gemeinderat Oswald. Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag an.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

20. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Der Straßenbau Woiding einschließlich teilweiser Verlegung einer Wasserleitung erhält eine Förderung seitens des Amts für ländliche Entwicklung, Baubeginn wird voraussichtlich im Juni sein.
- Geldfund im Gasthaus Dollmaier, das Geld stammt aus den 20ern Jahren des letzten Jahrhunderts.
- Dämmung Zehenstadel und Hauptgebäude; Innendämmung ist nicht möglich wegen Statik und Kältebrücken laut Planungsbüro, eine Außendämmung wäre zweckmäßig nach KfW 70 Standard, dann wäre ein Tilgungszuschuss möglich, eine Entscheidung der Förderstelle Regierung steht noch aus.
- Die bisherigen Ausschreibungsergebnisse liegen gegenüber der Kostenberechnung um ca. 10 Prozent darunter.
- Der Estrich im Bereich der Kegelbahn wird ebenfalls beseitigt.

21. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf der Bildung von Rissen bei einem bestimmten Gebäude in der Nachbarschaft zur Baustelle Gasthof zur Post sowie auf die Lagerung von Abbruchteilen auf der ehemaligen Parkplatzfläche.
Fragen werden gestellt zur Mobilfunkmessung im Gemeindegebiet, zur Schülerbeförderung nach Hengersberg, zum Ferienprogramm und zu Öffnungszeiten des Recyclinghofes.

Bürgermeister Reitberger teilt mit, dass die Risse begutachtet werden und Erschütterungsmessungen in Auftrag gegeben worden sind. Hinsichtlich der Abbruchteile ist eine Trennung erforderlich, da sonst zu hohe Entsorgungskosten entstehen.

Hinsichtlich des Mobilfunks ist das Gemeindegebiet Lalling unterversorgt, die offizielle Karte enthält aber andere Informationen. Hinsichtlich der Schülerbeförderung ist nur die Notfallbesetzung betroffen.

Das Ferienprogramm wird wohl aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden können. In diesem Zusammenhang verweist Bürgermeister Reitberger auf die Durchführung des Obst- und Bauernmarktes, der in einem anderen Umfang unter Umständen am Festplatz durchgeführt werden kann. Hinsichtlich Änderung der Öffnungszeiten wird mit dem ZAW gesprochen.

Reitberger, Sitzungsleiter

Hunger, Niederschriftsführer